

123870-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – WAV SUF - ÜL KA Freyburg zur KA Karsdorf

OJ S 37/2026 23/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

E-Mail: holzer@wenzel-drehmann-pem.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: WAV SUF - ÜL KA Freyburg zur KA Karsdorf

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen nach § 43 HOAI.

Kennung des Verfahrens: 6336425b-a544-4665-9aff-7c621c1e7523

Interne Kennung: 2026-02-AW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freyburg (Unstrut)

Postleitzahl: 06632

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 12.03.2026 - 11:00 Uhr. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal letztmalig am 16.03.2026 zur Verfügung gestellt. Zur Gewährleistung der Gleichbehandlung und Transparenz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Rückfragen welche nach Fristablauf des formulierten Redaktionsschlusses (12.03.2026 - 11:00 Uhr) eingehen, nicht mehr beantwortet werden können. Schlusstermin für die Annahme / den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen im eVergabeportal ist der 23.03.2026 - 11:00 Uhr. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal

zu senden. Grundsätzlich ist eine fristgerechte Einreichung gegeben, wenn alle zwingend einzureichenden Unterlagen bis zur formulierten Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist vollständig auf der eVergabeplattform eingegangen sind. Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt via eVergabe und ist für den 08.05.2026 vorgesehen. Als Abgabefrist des einzureichenden Angebotes (Leistungs- und Kostenteil) ist der 03.07.2026 - 11:00 Uhr vorgesehen. Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflicht/ Voraussetzung für die Abgabe eines Angebotes). Dieser ist durch die Bieter in der 23. KW 2026 durchzuführen. Die Verhandlungsgespräche mit bis zu 3 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 07.07.2026 geplant. Bestandteil der verbindlichen Vergabe-/ Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind: 01 Bekanntmachung / 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung / 03 Bewerbungsbogen / 04 Entwurf Formblatt Preis-/ Kostenangebot / 05 Projektbeschreibung inkl. Anlagen/ 06 Entwurf_Ingenieurvertrag Die den Bewerbern/ Bietern im Verlauf des Verfahrens erteilten Informationen in Form von Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/ Bieter sowie sonstige Hinweise, sind bei der Erstellung des Teilnahmeantrages/ des Angebotes ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen zugrunde zu legen. Soweit diese Antworten, Hinweise oder Sonstiges diese Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen die später übersandten Antworten, Hinweise oder Verfahrensbriefe der 1. Fassung der Ausschreibungsunterlagen vor. Hinweise: Geplante Anzahl der Bewerber, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: 3./ Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber: -Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt 5.1.9. - in Summe 100 Punkte, Gewichtung anteilig gemäß der angegebenen Einzelkriteriengewichtung und Wertungsschwellen. Erfüllen mehrere Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen. Der Vertragsentwurf wird den Teilnehmern mit Aufforderung zur Angebotsabgabe evtl. aktualisiert zur Verfügung gestellt (Vergabeunterlagen der Angebotsphase). Änderungsbedürftige Punkte zum Vertragsentwurf oder Rückfragen zu diesem sind als Bieterfrage spätestens bis zum 23.06.2026 - 11:00- Uhr (Rückfragenportal der Angebots-/ Verhandlungsphase) schriftlich einzureichen. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfs basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dieses dann nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine grundlegende Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Als alleinige Projektsprache während des gesamten Vorhabens gilt ausschl. Deutsch (in Wort und Schrift). Datenschutzhinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art.6 Abs.1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsstandnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise, ...). Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im

Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe / des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes / Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten. Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verweis auf § 124 GWB

Korruption: Verweis auf § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verweis auf § 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verweis auf § 123 GWB

Betrug: Verweis auf § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verweis auf § 123 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verweis auf § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verweis auf § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verweis auf § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verweis auf § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verweis auf § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verweis auf § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verweis auf § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verweis auf § 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verweis auf § 123 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verweis auf §§ 123, 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: WAV SUF - ÜL KA Freyburg zur KA Karsdorf

Beschreibung: Der Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF) hat bereits 2018 eine Studie zum zukünftigen Betrieb der drei zentralen Kläranlagen in Auftrag gegeben, mit dem Ergebnis, dass langfristig betrachtet, der schrittweise Zusammenschluss der Kläranlagen und der Betrieb einer Faulungsanlage kostentechnische Vorteile bietet und eine Reduzierung von Energie- und Betriebskosten sowie CO₂-Emissionen ergibt und damit Möglichkeiten und Potentiale für eine nachhaltige Gebührenstabilität und Gebührenattraktivität bietet u.a. auch für industrielle Einleiter. Der WAV SUF plant, die Abwasserbehandlung des gesamten Schmutzwasseraufkommens von drei Kläranlagen an einem gemeinsamen Standort, dem Standort der Kläranlage (KA) Karsdorf, zu konzentrieren. Die Modernisierung der KA Karsdorf soll 2027 abgeschlossen sein. Im Rahmen dieses Verfahrens sollen nun die erforderlichen Ingenieurleistungen vergeben werden, um das Konzept einer zentralen Kläranlage zu vervollständigen und auch die Abwässer der KA Freyburg (ca. 33.000 EW) zur KA Karsdorf überzuleiten. Die Kläranlage Karsdorf würde dann ihren Endausbau mit ca. 90.000 EW erreichen. Für die Realisierung der gemeinsamen Abwasserreinigung sind diese notwendigen Abschnitte durchzuführen: Objekt I Überleitung Kläranlage Freyburg zur Kläranlage Karsdorf, Objekt II Übergabepumpwerk/Erweiterung und Umrüstung Pumpwerke Objekt III Rückbau/ Teilrückbau Kläranlage Freyburg. Auf Grundlage der im Zuge einer Machbarkeitsstudie ermittelten Vorzugsvariante werden Planungsleistungen nach § 43 HOAI - Ingenieurbauwerke stufenweise beauftragt werden, zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 für die Objekte I und II sowie Leistungsphasen 1 bis 3 für Objekt III. Die Planung und Realisierung der Objekte I bis III soll parallel erfolgen. Geplant ist die Fertigstellung bis zum Ende des Jahres 2029. Für die einzelnen Objekte steht folgendes Baukostenbudget zur Verfügung: Objekt I 3.961.000,00 € netto Objekt II 1.004.300,00 € netto Objekt III 1.364.186,00 € netto. Diese anrechenbaren Kosten sind als max. Budgetrahmen im Sinne einer Kostenobergrenze zu berücksichtigen. Es sollen optional Besondere Leistungen aus dem ausgeschriebenen Leistungsbild bei Bedarf beauftragt werden. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht grundsätzlich als Option, ohne Anspruch darauf. Die Vergabestelle/der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die in Pkt. 5.1.3. angegebene Laufzeit bezieht sich auf die Leistungen zur Umsetzung der Planungsleistungen LPH 1 bis 9. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise wie folgt: Geplante 1. Stufe der Beauftragung: - § 43 HOAI LPH 1 bis 4 für Objekte I und II - § 43 HOAI LPH 1 bis 3 für Objekt III. Geplante 2. Stufe der Beauftragung (optional): - § 43 HOAI LPH 5 bis 9 für Objekte I und II - § 43 HOAI LPH 4 bis 9 für Objekt III. Die Beauftragung der beschriebenen optionalen Planungsleistungen (2. Stufe der Beauftragung) erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfs- /Genehmigungsplanung, nach Vorliegen des positiven Prüfbescheides und sobald die in Aussicht gestellten Finanzmittel verfügbar sind. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Ein

Anspruch auf die Beauftragung der beschriebenen weiteren/ optionalen Stufen besteht grundsätzlich nicht. Auch die Beauftragung weiterer Leistungen besteht grundsätzlich als Option, ohne Anspruch darauf. Die Beauftragung von Leistungen/ Teilleistungen erfolgt grundsätzlich bei Bedarf und in Abstimmung mit dem AG (siehe auch Anlage 06 zur Bekanntmachung "Entwurf Ingenieurvertrag"). Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem in der Bekanntmachung beschriebenen Vorhaben stehen, zu übertragen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Planungsaufgabe und den Planungsumfang jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich zu modifizieren.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freyburg (Unstrut)

Postleitzahl: 06632

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>:

-Erklärung zur Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 123 (1) Nr. 1

bis 10 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Erklärung zur Nichtvorlage der

Ausschlussgründe nach § 123 (4) Nr. 1 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) -Erklärung zur

Nichtvorlage der Ausschlussgründe nach § 124 (1) Nr. 1 bis 9 GWB (Angabe im

Bewerbungsbogen) -Eigenerklärung zu Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 (1) Nr. 1 bis 3 GWB (Angabe im Bewerbungsbogen) wenn zutreffend -Angaben zur geforderten

Berufshaftpflichtversicherung (Angabe im Bewerbungsbogen) (gilt nicht für NUN) -

fristgerechter elektronischer Eingang der vollständigen Teilnahmeantragsunterlagen via

eVergabepattform -Als alleinige Projektsprache während des gesamten Bauvorhabens gilt

ausschließlich Deutsch (in Wort und Schrift) -Bewerber die ihren Sitz nicht in der

Bundesrepublik Deutschland haben, müssen für sämtliche geforderte Nachweise

gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorlegen. (Nicht deutschsprachige

Nachweise müssen zwingend in Form einer beglaubigten Übersetzung eingereicht werden.) - Es gelten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses folgende Regelungen in der nachfolgenden Reihenfolge soweit der Vertrag und seine Anlagen nichts anderes bestimmen: 1. die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Normen betreffend die Errichtung des Bauvorhabens, insbesondere die planungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen (BauGB, BauO LSA, wasserrechtliche-, naturschutzrechtliche, bodenschutzrechtliche Bestimmungen usw.) 2. der Stand der Technik, insbesondere die technischen Baubestimmungen und Normen 3. die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie sonstige einschlägige Regelungen des Arbeitsschutzes 4. die Bestimmungen des Werkvertragsrechts gemäß §§ 631 ff. BGB Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. zusätzlich für Bewerbergemeinschaften: -Durch Bewerbergemeinschaften ist eine für alle Mitglieder der ARGE geltende Erklärung über die Bereitschaft zur gesamtschuldnerischen Haftung für den Fall der Beauftragung verpflichtend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Diese muss Angaben über den bevollmächtigten kaufmännischen Vertreter und Stellvertreter, sowie nachvollziehbare Angaben zu Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbergemeinschaft enthalten. zusätzlich für Einzelbewerber/ Bewerbergemeinschaften mit Nachunternehmern: -Einzelbewerber und Bewerbergemeinschaften die Nachunternehmer für die Leistungserbringung binden, müssen eine gesonderte Erklärung über die Verfügbarkeit der benannten Nachunternehmer im Auftragsfall mit dem Teilnahmeantrag einreichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>: Gewichtung von 40 %: Kompetenz A: Referenzvorhaben für die "Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung von Neubau, Umbau und/ oder Sanierungsarbeiten eines linienhaften Ingenieurbauwerkes (Abwasserdruckleitungen oder vergl.) in den letzten 10 Jahre (ab 2015)" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a.Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung b.Nebau, Umbau und / oder Sanierung c.linienhafte Ingenieurbauwerke (Abwasserdruckleitungen oder vergl.) d.geforderter Leistungsumfang: mind. LPH 2 bis 6 und 8 nach § 43 HOAI beauftragt und selbst bearbeitet e.baulich umgesetztes Kostenvolumen: mind. 2 Mio. € netto f.Übergabe an den AG/ Nutzer muss ab 2015 erfolgt sein) g.Benennung des Bearbeiterteams Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI in dem eingereichten und, in die Wertung einbezogenen, Referenzvorhaben der Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten Personen der Projektleitung (PL und stellv. PL) § 43 HOAI in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A mitgewirkt haben. Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten verantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und, in die Wertung einbezogenen, Referenzvorhaben der Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten verantwortlichen Personen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz A gemäß Pkt. 2.2.A mitgewirkt haben. Gewichtung von 15 %: Kompetenz B: Referenzvorhaben für die "Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung von Neubau, Erweiterung und/ oder Umbau von Abwasserpumpwerken unter Aufrechterhaltung des Betriebes in den letzten 10 Jahre (ab 2015)" Inhaltliche Mindestanforderungen an das Referenzvorhaben: a.Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung b.Nebau, Erweiterung und/ oder Umbau c.Abwasserpumpwerk d.bauliche Umsetzung unter Aufrechterhaltung des

Betriebes e.geforderter Leistungsumfang: mind. LPH 2 bis 6 und 8 nach § 43 HOAI beauftragt und selbst bearbeitet f.baulich umgesetztes Kostenvolumen: mind. 0,50 Mio. € netto g. Übergabe an den AG/ Nutzer muss ab 2015 erfolgt sein h.Benennung des Bearbeiterteams Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten fachlich projektverantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI in dem eingereichten und, in die Wertung einbezogenen, Referenzvorhaben der Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten Personen der Projektleitung (PL und stellv. PL) § 43 HOAI in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B mitgewirkt haben. Gewichtung von 10 %: Darzustellen ist die Mitwirkung der benannten verantwortlichen Person und ihres Stellvertreters für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B Anforderung zur Wertung: Die Anforderung ist erfüllt, wenn die benannten verantwortlichen Personen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung in dem eingereichten und in die Wertung einbezogenen Referenzvorhaben für Kompetenz B gemäß Pkt. 2.2.B mitgewirkt haben. Inhaltliche Mindestanforderung der Referenzbeschreibung Kompetenz A und B: Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen im Referenzprojekt ist durch die Vorlage einer Projektdarstellung zu führen, welche sämtliche Merkmale der geforderten Referenzprojekthinhalte nachvollziehbar / plausibel beschreibt und darüber hinaus sämtliche im Bewerbungsbogen geforderten Angaben zum eingereichten Referenzprojekt vollumfänglich enthält. Die einzureichende Projektdarstellung ist im Format A4 auf maximal 2 Seiten zu beschränken. Anforderung an Referenzbestätigung Kompetenz A und B: Für das eingereichte Referenzprojekt ist ein Referenzbestätigungsschreiben, ausgestellt durch den Auftraggeber, zwingend mit Angaben zur Termin- und Kostentreue, einzureichen. Werden durch Auftraggeber Referenzschreiben mit den geforderten Angaben nicht ausgestellt, ist ein Bestätigungsersatz durch aussagekräftige Eigenerklärungen mit den geforderten Angaben und der Benennung eines zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers zulässig. Zusätzlich oder abweichend eingereichte Unterlagen und Referenzprojekte mit unvollständigen Angaben werden nicht berücksichtigt. Anforderung zur Wertung Kompetenz A und B: Die Anforderungen in diesem Kriterium sind erfüllt, wenn sämtliche der benannten Aspekte der Kompetenz A und B vollumfänglich erfüllt sind. (alle Wertungsanforderungen gemäß o.g. Anforderungen erfüllt (benannte Punkte der jeweiligen Kompetenz) Punkte/ nicht erfüllt 0 Punkte

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a> : -Benennung der projektverantwortlichen Person (Projektleiter) für Leistungen nach § 43 HOAI, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: -abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023). -Benennung der stellvertretend projektverantwortlichen Person (stellv. Projektleiter) für Leistungen nach § 43 HOAI, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: -abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche

zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bearbeitung von Referenzvorhaben für die Planung von Abwasserdruckleitungen und Pumpwerken in den letzten 3 Jahre (ab 2023). -Benennung einer oder bereits benannter verantwortlichen Person für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: - abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bauoberleitung bei Referenzvorhaben (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bauoberleitung (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023). - Benennung einer oder bereits benannter stellvertretend verantwortlichen Person für Leistungen nach § 43 HOAI - Bauoberleitung, mit Nachweisen zur Erfüllung folgender Mindestqualifikationsanforderungen für die benannte Person: -abgeschlossenes Studium in einer Fachrichtung des Ingenieurbauwesens, welche zur Bearbeitung der hier ausgeschriebenen Leistungen befähigt, Nachweis durch Einreichung der Studienabschlussurkunde, -mind. 3 Jahre spezifischer Berufserfahrung in der Bauoberleitung bei Referenzvorhaben (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023), Nachweis durch Einreichung einer personenbezogene Referenzliste für die Bauoberleitung (Abwasserdruckleitungen und Pumpwerke) in den letzten 3 Jahre (ab 2023).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a> : Es wird für den Fall der Beauftragung die Erklärung zum Abschluss einer ausreichend hohen Berufshaftpflichtversicherung (für den hier ausgeschriebenen Leistungsbereich) mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 € und für sonstige Schäden in Höhe von 2.000.000,00 € (zusätzlich geforderte Angabe: Maximierung der Ersatzleistungen für Schadensfälle innerhalb der BR Deutschland mindestens das Zweifache der geforderten Deckungssummen).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a> : Nachfolgendes Auswahlkriterium erhält in der qualitativen Eignungswertung eine Gewichtung von 5%: Erklärung zum jährlichen Netto-Umsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft für Leistungen nach § 43 HOAI 2021 der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Mindestanforderung: 360.000,00 € jährlich im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre (ab 2023) Wertung des durchschnittlichen jährlichen Umsatzes im geforderten Zeitraum

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Datei 02 Ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung, <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>: Auszug aus dem Berufsregister (für natürliche Personen) oder

Gesellschaftsregister (für jur. Personen); evtl. erforderliche Vertretungsbefugnisse / Vollmachten für in diesem Verfahren handelnden Personen sind der Bewerbungsunterlage als Nachweis zwingend beizulegen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und die Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichten Teilnahmebedingungen erfüllen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Datei 02 ergänzende verbindliche Inhalte zur Bekanntmachung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19c6fe5a177-7b328f5d9ba3298a>

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: -

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne (WAV SUF)

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Gewerbegebiet Kiesgrube 2

Stadt: Freyburg (Unstrut)

Postleitzahl: 06632

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: holzer@wenzel-drehmann-pem.de

Telefon: +49000

Fax: +49000

Internetadresse: <https://wav-saale-unstrut-finne.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0049-345-4340

Fax: 0049-345-434-1115

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e73d1606-b291-4ce4-80fb-e50ddc95082c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2026 13:36:36 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 123870-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/02/2026